

## Historischer Weg Olsberg-Bigge

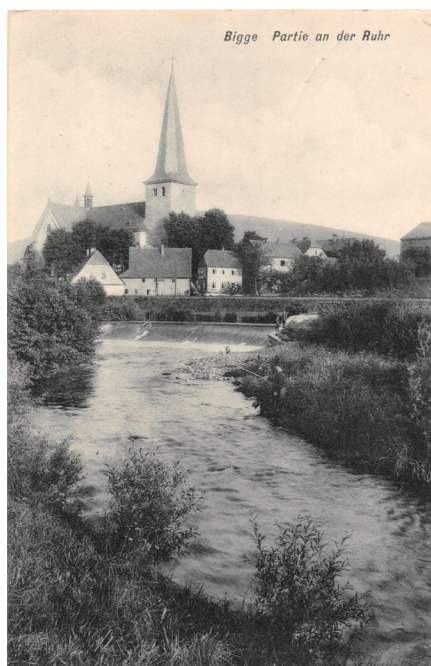
1222 tauschte der Erzbischof von Köln die neu errichtete Kirche zu Elsey gegen die Kirche von Bigge, an der die Gräfin von Altena das Eigentumsrecht hatte: Dies ist der erste echte und sichere urkundliche Beleg für die Existenz der Bigger Pfarrkirche. Es wird davon ausgegangen, dass es jedoch schon deutlich früher eine Kirche in Bigge gegeben haben dürfte.

Der Turm ist der älteste existierende Teil und könnte aus dem 11. bis 13. Jahrhundert stammen. Das heutige Langhaus wurde in den Jahren 1769–1773 gebaut und das Querschiff ist von 1888–1889 entstanden.

Blick auf die Südseite der Kirche - vermutlich Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Vordergrund das sogenannte „Krick’sche Haus“. Das Haus wurde erstmals 1617 erwähnt. Es wurde durch einen Brand nach einem Artillerietreffer an Ostern 1945 völlig zerstört.



Blickfang in der Kirche ist der Rokoko-Orgelprospekt des Orgelbauers Johann Marcus Oestreich (1738–1833). Die Orgel wurde bei einem Granateinschlag im April 1945 zerstört und später ersetzt. Der Prospekt wurde restauriert. Im unteren Bereich des Turms, der als Schutzraum diente, kamen damals sieben Menschen ums Leben.



Blick auf die Nordseite der Kirche. Im Vordergrund der Ruhrverlauf vor der Ruhrregulierung der 1950er Jahre.



Die Kirche vor der Renovierung.

